

Abweichungen von bauaufsichtlichen Anforderungen						Aktenzeichen Bauaufsichtsbehörde:
<input type="checkbox"/> Beiblatt zum Bauantrag bez. § 69 Abs. 1 LBauO/§ 31 Abs. 2 BauGB <input type="checkbox"/> Gesonderter Antrag nach § 69 Abs. 2 LBauO						
Bauherrin/Bauherr (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)						Eingangsvermerk Bauaufsichtsbehörde
Entwurfsverfasser/in o. Fachingenieur/in (Name, Vorname, Beruf, Anschrift, Telefon)						
Grundstück		Gemeinde/Straße/Haus-Nr.				
		Gemarkung/Flur/Flurstück:				
Von folgenden bauaufsichtlichen Anforderungen soll abgewichen/befreit werden:						
<input type="checkbox"/> Anforderungen nach bauordnungsrechtlichen Vorschriften: (Vorschrift/Paragraph/Absatz) Die jeweilige Festsetzung bzw. Bestimmung (z.B. der Landesbauordnung, der Technischen Baubestimmung oder der örtlichen Bauvorschrift), von der abgewichen werden soll, ist anzugeben; jede Abweichung ist zu begründen; bei Abweichungen von technischen Anforderungen ist auch darzulegen, dass dem Zweck der Anforderung auf andere Weise entsprochen wird (ggf. gesonderte Blätter und Gutachten beifügen).						
<input type="checkbox"/> Festsetzungen des Bebauungsplans/der sonstigen Satzung nach Bauplanungsrecht: (Lfd.-Nr. Festsetzung) Abweichungen von bauaufsichtlichen Anforderungen bei Vorhaben, die nach § 62 oder § 67 LBauO keiner Baugenehmigung bedürfen, sind nach § 69 Abs. 2 LBauO schriftlich zu beantragen; Entsprechendes gilt bei Abweichungen von Anforderungen nach Bauordnungsrecht für Vorhaben im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach § 66 LBauO.						
Begründung:						
Anlagen:						
Ort/Datum/Unterschrift Bauherrin/Bauherren				Ort/Datum/Unterschrift Entwurfsverfasser/in oder Fachingenieur/in		